

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mardorf am Donnerstag, 03.12.2015, 18:00 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus "Landrat-Friedrich-Meyer", Mardorfer Straße 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Hubert Paschke

Mitglieder

Frau Frauke Abromeit
Herr Andreas Brinkmann
Herr Friedrich Dankenbring
Herr Gerhard Fischer
Herr Klaus Kirk
Herr Jens Rogalla
Herr Jens Tahn

Verwaltungsangehörige

Frau Iris Grau

Protokoll

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.11.2015
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Surfstrand Nordufer Steinhuder Meer; Unterhaltungsarbeiten und langfristige Perspektive **2015/270**
5. Bekanntgaben
- 5.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; Beteiligung der Ortsräte **2015/230/1**
- 5.2. Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover - Information über die Beschlussfassung **2015/300**
- 5.3. Barrierefreier Raum für Wahlen
- 5.4. Unterhaltungsarbeiten Surfstrand
- 5.5. Innenbereichssatzung Bereich An der Lehmkuhle
- 5.6. Verlegung von Nahwärmeleitungen
- 5.7. Pflege der Randsteine am Uferweg
- 5.8. Schülerbeförderung
- 5.9. Picknick-Sitzgruppen für das Nordufer
- 5.10. Änderungen des Melderechts
- 5.11. Zuschussantrag Schützenverein
- 5.12. Wanderbank
- 5.13. Flüchtlinge in Mardorf
6. Anfragen
- 6.1. Straßenbeleuchtung
- 6.2. Freischneiden der Glasfront der Stadtteilbücherei
- 6.3. Sackabfuhr im Wochenendgebiet

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Paschke eröffnet die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mardorf um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.11.2015

Der Ortsrat Mardorf fasst folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil.

4. Surfstrand Nordufer Steinhuder Meer; Unterhaltungsarbeiten und langfristige Perspektive

2015/270

Der Ortsrat betont die Wichtigkeit des Surfstrandes für das Nordufer. Der Strand soll in seiner Funktion unbedingt weiter zur Verfügung stehen, allerdings sind die zu erwartenden Kosten zu hoch, um sie noch wiederkehrend über die Fremdenverkehrsabgabe abzurechnen. Der Surfstrand hat eine hohe Naherholungsfunktion, da sehr viele Surfer aus dem nahen Umfeld anreisen, um hier ihrem Sport nachzugehen. Der Ortsrat begrüßt die Bestrebungen, die Nutzer (Surfer) an den Kosten zu beteiligen und ist bereit, einen deutlich geringeren Anteil der Kosten über die Fremdenverkehrsabgabe zu finanzieren. Vorstellbar ist eine Wassernutzungsgebühr, jedoch keine Strandnutzungsgebühr.

Für die dauerhafte Lösung (Bühne, o.ä.) soll geprüft werden, ob eine För-

derung als Leader-Region in Betracht kommt.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Surfstrand am Nordufer des Steinhuder Meeres ist ein überregional bedeutsamer und attraktiver Treffpunkt für Wind- und Kitesurfer. Die sportliche Nutzung ist langfristig durch Ufer sichernde Maßnahmen zu gewährleisten.

Die Verwaltung wird beauftragt, finanziell nachhaltige Lösungen für eine Ufersicherung einschließlich Finanzierungskonzept zu entwickeln. Ohne gesichertes Finanzierungs- und nachhaltiges Ufersicherungskonzept erfolgt keine Sandrückholung.

Für die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen ist eine Kofinanzierung zu finden. Wenn diese vorliegt, berät der Ortsrat Mardorf erneut.

5. Bekanntgaben

5.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; Beteiligung der Ortsräte 2015/230/1

Herr Paschke verweist auf die Vorlage 2015/230/1 und fragt, warum für den Parkplatz Kleiner Brink nur 15.000 Euro im Investitionshaushalt veranschlagt sind. Der Ausbau soll in 2016 erfolgen.

5.2. Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover - Information über die Beschlussfassung 2015/300

Herr Paschke verweist auf die Vorlage 2015/300. Der Ortsrat vertritt die Ansicht, dass eine angemessene Schülerbeförderung im Sinne der Grundschul Kinder in den Nahverkehrsplan aufgenommen werden muss.

5.3. Barrierefreier Raum für Wahlen

Frau Grau gibt bekannt, dass noch nicht abschließend geklärt wurde, in welchen Räumlichkeiten zukünftig Wahlen in Mardorf durchgeführt werden sollen. Das Team Wahlen ist dankbar für Vorschläge aus dem Ortsrat.

Der Ortsrat Mardorf schlägt vor, die Räumlichkeiten im Kindergarten und im Schützenhaus zu prüfen.

5.4. Unterhaltungsarbeiten Surfstrand

Frau Grau gibt eine ergänzende Mitteilung des Fachdienstes Stadtgrün zur Vorlage 2015/270 bekannt (**Anlage 1**).

5.5. Innenbereichssatzung Bereich An der Lehmkuhle

Frau Grau gibt bekannt, dass die genannte Fläche im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt ist und sie im Geltungsbereich der Innenbereichssatzung liegt. Es handelt sich bei dieser Fläche um eine Baulücke, die grafische Darstellung im Baulückenkataster wurde berichtigt.

5.6. Verlegung von Nahwärmeleitungen

Frau Grau gibt bekannt, dass die Vorlage 2014/138 wieder zur Beschlussfassung vorgelegt wird, sobald der Gestattungsvertrag von der Fa. Biostrom Mardorf GmbH & Co. KG unterzeichnet wurde. Dieses ist bisher nicht erfolgt.

5.7. Pflege der Randsteine am Uferweg

Frau Grau gibt eine Stellungnahme der Fachdienste Stadtgrün und Tiefbau bekannt (**Anlage 2**).

5.8. Schülerbeförderung

Frau Grau teilt mit, dass die Anwohnerin, die in der letzten Einwohnerfragestunde um Antworten zu Fragen bezüglich der Schülerbeförderung gebeten hat, ein entsprechendes Schreiben der Verwaltung erhalten hat.

Der Ortsrat äußert dazu seinen Unmut, dass die Schulschließung und somit Einsparung von Kosten nun auf dem Rücken der kleinsten Schulkinder ausgetragen wird. Ein Problem entsteht unter anderem dadurch, dass die Grundschulkinder im Bus bis nach hinten durchgehen (müssen) und in Schneeren Schwierigkeiten haben, den Bus zu verlassen, da der Gang zur Tür durch andere stehende Fahrgäste belegt ist. Der Ortsrat erkennt keine ernsthaften Bemühungen, eine Beförderung der kleinsten Schulkinder sicherzustellen, die es den Kindern ermöglicht, angstfrei ihren Schulweg anzutreten.

Dadurch, dass der Schulbus bis Schneeren sehr voll ist, haben die Kinder Sorge, in Schneeren nicht rechtzeitig den Bus verlassen zu können. Hier muss mit allen beteiligten eine Lösung im Sinne der Grundschulkinder gefunden werden.

Angesprochen wird auch die Möglichkeit, den Bus zur zweiten Stunde zu nehmen. Dieser verlässt die Haltestelle Mardorf Kirche um 07:41 Uhr und könnte demnach die Waldschule gegen 07:50 Uhr erreichen, wenn er diese Haltestelle anfährt. Dieser Bus ist bei Weitem nicht so voll wie der zur ersten Stunde und die Kinder könnten ihren Schulweg entspannt antreten. Voraussetzung wäre allerdings, dass die Schulkinder rechtzeitig zum Schulbeginn vor Ort sein könnten. Gegebenenfalls müsste die Stundenplangestaltung etwas angepasst werden. Dieses liegt in der Entscheidungshoheit der Schule und der Schulvorstand hätte darüber zu beraten.

Dazu stellt der Ortsrat folgende Fragen:

Haben Grundschulkinder einen Anspruch auf einen Sitzplatz im Rahmen der Schülerbeförderung?

Wieviele Grundschulkinder fahren aktuell mit dem Bus nach Schneeren?

Können für Grundschulkinder bis Schneeren Plätze im vorderen Bereich mit Möglichkeit vorne auszusteigen freigehalten werden?

5.9. Picknick-Sitzgruppen für das Nordufer

Herr Paschke gibt ein Schreiben von Frau Hagen, Fachdienst Stadtgrün, bekannt (**Anlage 3**).

In dem Schreiben werden Folgekosten durch die Installation von Picknickbänken thematisiert. Der Ortsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

5.10. Änderungen des Melderechts

Herr Paschke verweist auf Änderungen des Melderechtes, wodurch nur noch wenige Geburtstagsjubiläen bekannt gegeben werden.

5.11. Zuschussantrag Schützenverein

Herr Paschke gibt bekannt, dass der Schützenverein einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses gestellt hat. Dieser soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen werden.

5.12. Wanderbank

Herr Paschke berichtet, dass die Stadtwerke Neustadt eine „Wanderbank“ spenden wollen. Dabei soll es sich um eine Bank handeln, die jeweils für einen definierten Zeitraum an einer Stelle steht und dann an einen anderen Ort gebracht wird.

5.13. Flüchtlinge in Mardorf

Herr Paschke gibt bekannt, dass die ersten Flüchtlinge im Hostel an der Neuen Moorhütte angekommen sind.

6. Anfragen

6.1. Straßenbeleuchtung

Herr Tahn fragt an, ob der Auftrag für die Straßenbeleuchtung (Vorlage 2015/169-1) erteilt wurde.

6.2. Freischneiden der Glasfront der Stadtteilbücherei

Herr Brinkmann fragt an, ob die Büsche vor der Glasfront der neu eingerichteten Stadtteilbücherei Richtung Schulhof entfernt werden. Sie verdunkeln die Bücherei.

6.3. Sackabfuhr im Wochenendgebiet

Herr Paschke verweist auf einen Zeitungsbericht, wonach sich Beteiligte an der Befragung zum Müllsystem für die Abschaffung der Sackabfuhr ausgesprochen haben. Er fragt an, was die Stadt Neustadt unternimmt, damit im Wochenendgebiet auch weiterhin Wahlmöglichkeit zwischen der Müllabfuhr mit Sack oder Tonne besteht. Eine reine Tonnenabfuhr wie in normalen Wohngebieten ist hier nicht praktikabel, da die Wochenendhausbewohner während der Woche nicht vor Ort sind, um ihre Tonne wieder zurückzuschieben.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 08.12.2015